

FÖRDERUNG BEANTRAGEN – SO EINFACH GEHT'S

1. Förderkompass nutzen!
Liegt ihr Grundstück in einem Gestaltungsraum?
2. Fördervoraussetzungen prüfen!
Schauen Sie über den QR-Code nach, ob Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen.
3. Passt alles?
Dann melden Sie sich gerne per E-Mail bei: hallo@klima-werk.de
4. Bitte fügen Sie Ihrer Mail die ausgefüllte „Projektbeschreibung Bau“ bei, die Sie über den obenstehenden QR-Code herunterladen können.
5. Ihre Ansprechpartnerin für die Umsetzung Ihrer Maßnahme ist die Serviceorganisation der Zukunftsinitiative Klima.Werk bei Emschergenossenschaft/Lippeverband.



Hier geht's zum Förderantrag

Weitere Informationen
u.a. die Förderbedingungen
finden Sie online.

Mehr Informationen finden Sie online auf
www.bottrop.de/kris

Rückfragen zum Ruhrkonferenz-Projekt
„Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ (KRiS) beantworten wir Ihnen gerne unter:
hallo@klima-werk.de

KONTAKT

Wenn Sie im Gestaltungsraum liegen und Fragen zur
Maßnahmenumsetzung haben, können Sie gerne mit uns
in Kontakt treten unter:

Stadt Bottrop - FB Umwelt und Grün
Abteilung Umweltplanung und Natur

Mara Eisenblätter
mara.eisenblaetter@bottrop.de
+49 2041 70 4346

Matthias Stumpe
matthias.stumpe@bottrop.de
+49 2041 70 3746

Über die Zukunftsinitiative:

Im Klima.Werk arbeiten Emschergenossenschaft und
Lippeverband gemeinsam mit Städten der Emscher-Lippe-
Region an einer lebenswerten, blau-grünen Zukunft.



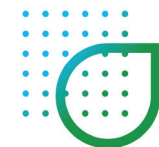
Ein Projekt im Rahmen von:

**Klimaresiliente Region mit
internationaler Strahlkraft (KRiS)**

Fördermittelgeber:



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



KRiS.Förderung
**GESTALTUNGS
RAUM**

DAS EIGENE GRUNDSTÜCK KLIMAFIT MACHEN

Nutzen Sie die Chance und
lassen Sie sich Maßnahmen
bis zu 90 Prozent fördern

Batenbrock-Süd/
An der Knippenburg
& Fuhlenbrock-Wald



STADT BOTTRUP –
TEIL DER

Zukunftsinitiative
KLIMA.WERK



bottrop.

JETZT FÜR IHR ZUHAUSE VORSORGEN

Stürme, Hitze und Starkregen treten durch den Klimawandel immer häufiger auf. Um Schäden zu vermeiden und unsere Städte lebenswert zu halten, ist es wichtig, rechtzeitig vorzusorgen.

Regenwasser spielt dabei eine zentrale Rolle: Wenn wir es speichern, versickern und verdunsten lassen, bleibt unser Grün erhalten das sorgt für Frischluft, Kühlung und ein besseres Stadtklima.

Wird das Regenwasser nicht mehr direkt in die Kanalisation geleitet, sondern vor Ort aufgenommen und verarbeitet, spricht man von Abkopplung, wodurch der natürliche Wasserkreislauf gestärkt wird.

Wer ein Haus oder Grundstück im Fördergebiet dem sogenannten Gestaltungsraum besitzt, kann aktiv mithelfen. Private Hauseigentümer:innen erhalten über das Förderprogramm bis zu 90 Prozent Zuschuss für Maßnahmen, die das Regenwasser von der Mischwasserkanalisation fernhalten und stattdessen speichern, es versickern lassen oder zur Verdunstung beitragen



ZIELE DES FÖRDERPROGRAMMS

Die Investitionen dafür unterstützen das Land Nordrhein Westfalen und Emschergenossenschaft/Lippeverband mit rund 250 Millionen Euro bis 2030. Gefördert werden Maßnahmen in den Gestaltungsräumen in allen 53 Städten und Gemeinden des Regionalverbandes Ruhr (RVR).

Das Land Nordrhein Westfalen unterstützt die Kommunen dabei, folgende Ziele bis 2030 zu erreichen:

- rund 25 Prozent der befestigten Flächen in ausgewiesenen Gestaltungsräumen von der Mischwasserkanalisation abzukoppeln
- die Verdunstungsrate um zehn Prozent zu steigern

FÖRDERUNG MÖGLICH? JETZT PRÜFEN!

Sie können über unseren Förderkompass schnell und einfach herauszufinden, ob sich Ihr Grundstück oder Gebäude innerhalb eines Gestaltungsraums befindet.

1. Öffnen Sie den Förderkompass durch Scannen des untenstehenden QR Codes.
2. Geben Sie Ihre Adresse in das dafür vorgesehene Suchfeld ein.
3. Anschließend werden Ihnen zu der angegebenen Adresse Förderprogramme vorgeschlagen.



Hier geht's zum Förderkompass

Prüfen Sie, ob ihr Grundstück in einem der beiden Gestaltungsräume liegt

FÖRDERFÄHIGE MASSNAHMEN

- Flächenentsiegelung
- Mulden- & Flächenversickerung
- Mulden-Rigolen-Versickerung
- Rigolenversickerung
- Baumrigolen
- Extensive Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung mit Zisterne
- Niederschlagswasserzuführung

Klimaanpassung gelingt nur gemeinsam.
Die Fördermöglichkeit dafür war noch nie so gut wie jetzt!

Klaus Müller,
Technischer Beigeordneter, Stadt Bottrop

